



Schmierstoffe Checkliste

Wie sicher wird in Ihrem Betrieb mit Schmierstoffen gearbeitet?

Wo mit Schmiermitteln, Kühlschmierstoffen (KSS), Fetten und Ölen gearbeitet wird, besteht die Gefahr von Berufskrankheiten und Unfällen.

Die Hauptgefahren sind:

- Hauterkrankungen
- Erkrankung der Atemwege
- Ausgleiten und Stürzen
- Brände und Explosionen

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie Massnahmen um.

Schutz vor Schmiermitteln und Kühlschmierstoffen

- 1 Haben Sie sich über die Gefahren** und erforderlichen **Schutzmassnahmen** im Umgang mit den verwendeten Produkten **informiert**?
- ja
 teilweise
 nein

Beispiele: Mit Hilfe von Sicherheitsdatenblättern, Unterlagen des Lieferanten, Gebindekennzeichnung

- 2 Haben Sie diese Informationen** an die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **weitergegeben**?
- ja
 teilweise
 nein

Beispiele: Informationen über Gesundheitsgefährdungen, Flammpunkt, Sicherheits- und Hygienemassnahmen

- 3 Wird in Ihrem Betrieb die Qualität** der eingesetzten Kühlschmierstoffen (Öle oder Emulsionen) **regelmässig kontrolliert**?
- ja
 teilweise
 nein

Viskosität, Ölgehalt, Temperatur, pH-Wert, Bakterienzahl, Nitritgehalt usw.

- 4 Haben Ihre Mitarbeitenden für die Reninigung der Öl- und Emulsionsbäder eine persönliche Schutzausrüstung**?
- ja
 teilweise
 nein

Beispiele: Schutzcreme, Handschuhe, Schutzbrillen, Schutzmasken usw.

- 5 Werden schmutzige Putzlappen sofort gewechselt**?
- ja
 nein

- 6 Achten Sie darauf, dass Kühlschmierstoffe gut dekantiert, filtriert und in genügend grosse Behälter geleert werden**?
- ja
 teilweise
 nein

Arbeitsräume

- 7 Sind die Arbeitsräume ausreichend** natürlich oder künstlich **gelüftet**?
- ja
 teilweise
 nein

Für Kühlschmierstoffnebel und -dämpfe sind die MAK-Werte (Maximale-Arbeitsplatz-Konzentrations-Werte) von 1 mg/m³ (e) für Nebel und 10 mg/m³ für die Summe von Nebel und Dampf einzuhalten. Zudem ist der MAK-Wert von Metallstaub (z. B. Kobalt, Chrom, Nickel) zu berücksichtigen.

- 8 Ist der Boden rund um die Maschinen so beschaffen, dass möglichst keine Gefahr von Ausgleiten oder Stürzen besteht**?
- ja
 teilweise
 nein

Griffiger Belag, Roste, Auffangbehälter unter den Maschinen usw.

- 9 Werden Schmierstoff- und Ölsuren auf dem Boden sofort beseitigt**?
- ja
 nein

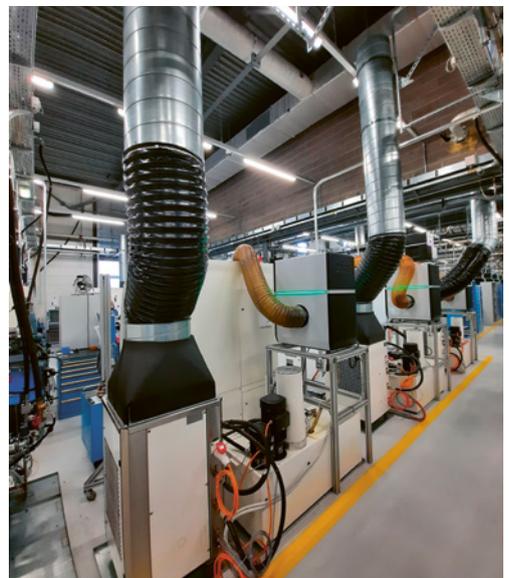
- 10 Stehen zur Brandbekämpfung fest installierte oder mobile Feuerlöschvorrichtungen zur Verfügung**?
- ja
 teilweise
 nein



1 Décolletage-Werkstatt mit künstlicher Raumlüftung. Die Luft wird nach der Filtration wieder in den Arbeitsplatzbereich zurückgeführt.



2 Einkapselte Maschine mit Absaugvorrichtung und elektrostatischem Filter.



3 Absaugsystem. Es besteht die Möglichkeit, die abgesaugte und filtrierte Luft in den Raum zurückzuführen oder ins Freie abzuleiten.

Bearbeitungsmaschinen

- 11 Sind die **Maschinen eingekapselt**, so dass keine Ölnebel in die Raumluft gelangen? (Bild 2)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 12 Haben Sie abgeklärt, ob die Anlage mit einer **Quellenabsaugung** ausgerüstet sein muss, um die MAK-Werte einzuhalten? (Bilder 1 - 3)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 13 Wird die Luft aus den Absaugvorrichtungen ins Freie geleitet oder – bei Rückführung der Luft in den Arbeitsbereich – durch eine den **Normen entsprechende Filtration gereinigt**? (Bilder 1 - 3)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 14 Werden die auf den Maschinen installierten **Filteranlagen** korrekt und **regelmässig gewartet**?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 15 Sind brandgefährdete Maschinen mit einem **Feuerlöschsystem** ausgestattet?
- ja
 nein



Sicherheitszeichen machen auf Gefahren und Sicherheitsmassnahmen aufmerksam.

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- 16 Ist das **Rauchen und Essen an Arbeitsplätzen**, an denen Schmiermittel und Kühlschmierstoffe eingesetzt werden, **untersagt**?
- ja
 nein
-
- 17 Stehen dem Personal geeignete, nicht aggressive **Seifen und eine Pflegecreme** zur Verfügung?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 18 Überwachen Sie die **Hygiene** Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
- Saubere Arbeitskleidung, kein Händewaschen mit Lösemitteln, allgemeine Sauberkeit, Ordnung am Arbeitsplatz usw.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 19 Wird auf das **Abblasen** von Teilen möglichst **verzichtet**?
- Dadurch gelangen Spritzer auf die Haut und an Kleider. Eine Kontamination verbreitet sich dadurch grossflächig.
- ja
 nein
-
- 20 Wissen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sie **bei Haut- oder Atemwegsproblemen** den Betriebsverantwortlichen informieren sollen?
- ja
 nein
-
- 21 Konsultieren Sie **eine Ärztin/einen Arzt**, wenn **Haut- oder Atemwegsprobleme** permanent auftreten und benachrichtigen Sie den Lieferanten von Schmiermitteln?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 22 Werden die **Mitarbeitenden** – auch die Neuen – in regelmässigen Abständen über die **Gefahren** der eingesetzten Schmier- und Kühlschmierstoffe und über die nötigen **Schutzmassnahmen instruiert**?
- Zu einer Instruktion gehören insbesondere die in den Fragen 2 bis 4 sowie 13 bis 18 angesprochenen Themen.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 23 Werden die Mitarbeitenden, die für den **Unterhalt der Maschinen**, Ölbäder und Emulsionen verantwortlich sind, **instruiert** und kennen sie die speziellen Gefahren?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 24 **Kontrollieren die Vorgesetzten**, ob die gültigen **Regelungen eingehalten werden**?
- ja
 teilweise
 nein



Welche Hautschutz-Massnahmen bieten Sie den Mitarbeitenden an? Hier ein Überblick der richtigen Hautschutz-Massnahmen für Ihren Betrieb.

Weitere Informationen:

- www.suva.ch/schmierstoffe
- «Hautschutz bei der Arbeit», Informationsschrift unter www.suva.ch/44074.d
- «Hautschutz bei der Arbeit», Checkliste unter www.suva.ch/67035.d
- «Lerneinheit Hautschutz. Instruktionanleitung für die Metallindustrie» unter www.suva.ch/88803.d
- «Grenzwerte am Arbeitsplatz» unter www.suva.ch/grenzwerte
- «Sicherheitszeichen für die Arbeitssicherheit» unter www.suva.ch/sicherheitszeichen
- www.2haende.ch
- www.suva.ch/hautschutz
- www.sapros.ch

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

